

Kaderqualifikationskriterien / Kadernormen 2026

Para Climbing – nicht-paralympische Klassen (DAV-Kader)

Grundsätzliche Vorbemerkung

Die DAV Leistungssport gGmbH (DAV) nominiert ihre Kader im Sportklettern in Abstimmung mit dem Bundestrainerteam auf der Basis dieser Kaderqualifikationsrichtlinien. Ziel ist es, diejenigen Athlet*innen zu nominieren, die ein bestmögliches Abschneiden bei den internationalen Wettkämpfen für den DAV und den DBS erwarten lassen.

Die von der sportlichen Leitung der DAV Leistungssport gGmbH, bestehend aus dem Sportdirektor (Klettern) und dem Sportmanager, benannten Athlet*innen werden vorbehaltlich der Zustimmung des DBS/NPC in den Bundeskader des Jahres 2026 aufgenommen. Im Fall von Uneinigkeit entscheidet der Sportdirektor.

Für alle Kaderbereiche gilt als Voraussetzung die Erfüllung der unten angeführten Kriterien.

Durch die alleinige Erfüllung der Kaderkriterien entsteht kein Anspruch auf Aufnahme in den jeweiligen Kader. Ebenso besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit einer Kaderaufnahme ohne Vorliegen einer erfüllten Kadernorm. Die endgültige Entscheidung über eine Aufnahme oder Ausschluss in einen Kader, unabhängig des Kaderstatus, obliegt dem Sportdirektor.

Grundsätzlich erfolgt die Gesamt-Kaderüberprüfung im November/Dezember 2025 nach Abschluss der internationalen Wettkampfsaison. Zum 30.06.2026 kann bei Bedarf eine Gesamt-Kaderüberprüfung erfolgen. In begründeten Einzelfällen kann davon abgewichen werden.

Nachgewiesenes fahrlässiges Handeln mit der eigenen Gesundheit, welches zu Verletzungen/Krankheit führt, kann ebenso wie andere wichtige Gründe (z.B. Verstoß gegen die einschlägigen Dopingbestimmungen, Suspendierung durch die NADA, Verstoß gegen strafrechtliche oder ordnungsrechtliche Bestimmungen, Verstoß gegen oder Abkehr von der freiheitlich demokratischen Grundordnung), sowie bewusst verbandschädigendes Handeln zur sofortigen Herausnahme aus dem Bundeskader führen.

Unter Berücksichtigung seiner Fürsorgeverantwortung, behält sich der DAV bei begründeten Zweifeln hinsichtlich des Gesundheitszustandes eines Athleten/ einer Athletin vor, weitergehende Maßnahmen zum Schutz des Athleten/ der Athletin zu ergreifen bzw. einzufordern.

Die Beantragung eines etwaigen Verletztenstatus erfolgt nach den vorgegebenen Richtlinien der *Medical - Commission* des DAV und bedarf einer Bestätigung durch den Sportdirektor.

Die Wiedereingliederung in das Bundeskadertraining sowie nationale und internationale Wettkämpfe nach einer Verletzung muss gemäß dem *Return to sport/competition* Prozedere umgesetzt werden. Die Freigabe erfolgt ebenso durch die *Medical - Commission* des DAV.

Der DAV behält sich vor, diese Kaderkriterien um Sonder- und Ausnahmeregelungen zu ergänzen oder die Kaderkriterien entsprechend anzupassen (z.B. Erhöhung oder Begrenzung der Anzahl von Kaderberufungen auf Basis des nicht erfüllten Leistungsnachweises o.Ä.), wenn unvorhergesehene Geschehnisse oder Umstände dies erforderlich machen.

Allgemeine Kaderkriterien

- Mitgliedschaft in einem Verein des jeweils vom DAV anerkannten DAV Landesverbandes e.V. und Inhaber*in einer gültigen DAV- und IFSC-Kletterlizenz.
- Regelmäßige Teilnahme des angebotenen Trainings an den Stützpunkten des Spitzenverbandes.
- Verpflichtende Teilnahme an einer der beiden angebotenen Leistungsdiagnostiken für die entsprechende Saisonvorbereitung
- Vorliegen jeweils einer unterschriebenen Athletenvereinbarung (DAV) sowie ggf. weiterer angeforderter Dokumente (bspw. Schiedsvereinbarung, Anti-Doping-Vereinbarung etc.).
- Nachweis der Sporttauglichkeit durch das Absolvieren der sportmedizinischen Grunduntersuchung beim Verbandsarzt des DAVs bzw. dessen medizinischen Netzwerkes.

Kriterien

Die folgenden Kriterien gelten für alle im Jahr 2026 nicht paralympischen Klassen: RP2, RP3, AL1, AU3, B1 + B3 Frauen, B2 +B3 Männer

1. positive Trainereinschätzung hinsichtlich Potenzial

Eine individuelle Potenzialeinschätzung erfolgt durch das Trainergremium.

2. Platzierungen

DAV-Erwachsene:

	Platzierung
WM	Platz 1 – 8 *
Weltcup	Finale
EM	1-4 *

*Zwei Athlet*innen müssen dahinter sein, damit die Platzierung berücksichtigt wird

DAV- Nachwuchs (max. 26 Jahre):

	Platzierung
WM	beste 67 %
Weltcup	beste 60% bei einem Weltcup
EM	beste 50%
Nominierungswettkampf/WK-Simulation	Platz 1 nach Kaderathlet+innen ¹

¹ Platz 1 nach den PAK und PK- AthletInnen Kommt es zum Merging von zwei oder mehr Startklassen, werden die Ergebnisse klassenspezifisch bewertet und um ein begründetes Trainerurteil ergänzt